Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Vnd das zertreiben in guetem
wol smechkendem wein Alsd
das der leib wol gerumigt
sey vnd gepurgiert sey vnd
d man der triat genomen
hat So schol man nicht essen
in langer weil pis das der
triat in allen gliden gedau
tet sey vnd sein wirczen wol
pracht hat von der pillen
Der aloe schol man nemen
Alle wochen zwier oder drey
stund ye ein quintrit mit gu
tem wein Des nachts So ma
slassen wil gen mizen Oder
des puluers von aloe mag
man all tag seue mizen ei
nen schlamen halben lofel wol
getempert mit guetem wein
Durumb wem ein drues ob
ain posten wirt ober halb des
napels Dem schol man lassen
zw der adern an ain oder an
paiden arm Wem aber das
aposten vnder halb des na
pel wirt Dem schol man la
ssen auf den fuessen zw der
adern vnd ob man nach de
lassen auf die aposten oder
drues ein choppfel seget das
mocht wol bekumleich sein
Man schol auch alle sammung
des wochses flechen Es sey
an dem marchslt zu kirchen
oder zu predig vnd wo die
laiut aller mast sind Auch
schol man merden die nacht
spil mit den frawen oder alle
die ding die den leib offen
oder luckhlen machen Wisst das
Das mich ein arzt hat geler
nt wer nicht wol ze fuel
mag gen Der schol nemen
patonigen wirtz mit kraut
mittall vnd leg es in amen
wein Vnd lass es vber nacht
sten vnd trinchk den trag dar
ab vnd tue dan michter am
trinchk darab vnd helff das
nicht So nym roch veigen
Vnd ess sie des nachtes vnd
des morgens vnd tue ain
grossen trinchk wems dar
nach das ist auch gut oder
amen warm wasser trinchk
Ow scholt Das ist wo der wein
rota ecd erdn wollis armenis
nemen vnd die ze puluer
machen vnd mit nacht schad
saft mengen dam ein pflast
vnd scholt das auf alle die
geswulst legen Item die selb
erden gepuluert vnd geben
nchklen mit wegreich saft
Ist guet die selbig erden zw
allen prustchen Item wer pluit
speibt Der trinchk der erdn
mit wegreich safft Item der
der vor genant stam ist au